

2014 **2** PROGRAMM



WIR

Berufsbegleitende Bildung, Dialog der Kulturen
Bildungsurlaub & Auslandsseminare

Achim Horstkorte, Wolf Gutzmer

Raum 45, 0231/533 37 62, info@wir-do.de

mo. 10.00–12.30 Uhr, do. 10.00–17.00 Uhr

pdL

Intensivkurse Deutsch, Integrationskurse

Roswitha Sauer, Friedhelm Zumbusch, Melanie Oelpmann

Raum 14/15/16, Tel. 0231/83 98 22, office@vfz.de

mo., di., fr. 09–13 Uhr, do. 13–17 Uhr, mi. 13.30–16.30 Uhr

Integrations- u. Alphabetisierungskurse

Thomas Wild

Raum 30, Tel. 0231/533 37 61, t.wild@vfz.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Centrum im WIR

Körper & Seele, Fremdsprachen, Kunst & Kreativität, Politik
& Gesellschaft, Familienbildung, Hobby & Freizeit

Christiane Brenk

Raum 26, Tel. 0231/57 12 39, centrum@wir-do.de

di. & mi 10–12 Uhr & 15–17 Uhr, fr. 13–15 Uhr

Projekte

Martina Albert-Müller

Raum 20, Tel. 0231/84 79 66 61, m.albert-mueller@vfz.de

mo., di. 09.00–13.00 Uhr

Kultur

Kultur- & Veranstaltungsmanagement

Jochen Brockstedt

Raum 37, Tel. 0231/533 37 63, info@wir-do.de

di. 10.00–13.00 Uhr

Aufbruch Portln plus

Melanie Oelpmann, Pinar Iflazoglu

Raum 36, Tel. 0231/981 87 05

m.oelpmann@vfz.de / p.iflazoglu@vfz.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

www.bleiberecht-aufbruch-portin.de

Inhalt

Vorwort	4
Teilnahmebedingungen BU/AS	7
Bildung auf Bestellung	11
Beratung für Flüchtlinge	27
Impressum.....	30
Über uns.....	31
Wegbeschreibungen.....	34
Kontakt/Teilnahmebedingungen.....	35

Bildungsurlaub/Auslandsseminare5

Auslandsseminare	5
------------------------	---

Berufsbezogene Bildung

Marte Meo Praktiker-Kurs.....	8
Die Stimme stimmen	9
Kreativtherapie	10
Propädeutikum für akademische Berufe	12

Sprache & Kommunikation

Deutsche Gebärdensprache (DGS)	13
Deutsch als Fremdsprache.....	14
TELC-Prüfungen Start Deutsch 1 und 2.....	16
Spanisch	20
Englisch.....	18

Kunst & Kultur

Workshop Portraitzeichnen.....	21
Die Aquarell-Malerei	22
Malwerkstatt Acrylmalerei	22
Das kleine Einmaleins des Zeichnens.....	23
Auf Abruf	23
Dudelsack Schnuppertag	26
Die Orgel.....	26

Dialog der Kulturen

Landeskunde	27
Interkulturelle Begegnung: Tanz	28
Lieder der Welt – Singen im Chor	29

Körper & Seele

Schach – das königliche Spiel.....	32
Gedächtnistraining	33
Mandalas	33

*Bildung ist immer eine Bereicherung,
auch wenn sie nicht immer viel Geld einbringt.
(Erhard Blanck)*

WIR können nicht versprechen, dass die Teilnahme an unseren Bildungsveranstaltungen Ihren materiellen Reichtum mehren wird – den geistigen aber auf jeden Fall. Schon aus diesem Grund lohnt es sich also, aus unserem umfangreichen, vielfältigen und interessanten Bildungsangebot – im Zentrum der Stadt Dortmund und hervorragend erreichbar mit allen Verkehrsmitteln – die Veranstaltungen auszuwählen, die Ihren speziellen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechen.

Neben unserem Schwerpunkt *Deutsch als Fremdsprache* bieten wir auch Kurse in anderen Fremdsprachen, in den Bereichen Politik und Gesellschaft, Körper und Seele oder dem Dialog der Kulturen. Außerdem bieten WIR ein attraktives Angebot an Exkursionen, Studienreisen und Bildungsurlauben, eine dreijährige berufliche Fortbildung zum/zur Kreativtherapeuten/in sowie Gesundheits- und Kreativkurse.

Detaillierte Informationen zu den Bildungsveranstaltungen bekommen Sie im Programmheft, auf den Websites www.wir-do.de und www.vfz.de sowie im persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. WIR beraten

Sie in allen Fragen, die die Weiterbildung betreffen und helfen Ihnen, das für Sie passende Angebot zu finden.

WIR freuen uns auf Ihr Interesse und darauf, Sie in unseren Kursen, Seminaren, Workshops und bei den Studienreisen und Bildungsurlauben persönlich kennen zu lernen.

Viele Grüße

Achim Horstkorte

Leiter des Weiterbildungsinstituts Ruhr

Bildungsprämien/Bildungsschecks/Bildungsurlaub

Für Veranstaltungen der berufsbezogenen Bildung (dazu zählen auch Sprachen, EDV-Angebote etc.) können Sie u. U. **Bildungsprämien** oder **Bildungsschecks** (bis max. 2.000 €) und/oder **Bildungsurlaub** nach dem AWbG NRW („Bildungsurlaubsgesetz“) in Anspruch nehmen. Nähere Informationen bekommen Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de bzw. www.bildungspraemie.info oder aber natürlich auch direkt bei uns.

Ökologie & Politik

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig ...

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem im fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibecquer.

Achim Horstkorte, M.A.

140B09 28.09.–05.10.14

Cala Emporcer, Menorca

490,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausrüstungsversicherung, Einzelzimmerzuschlag 75,- €



Costa Rica Natur – Ökologie – Politik

Die Vielfalt der tropischen Lebensräume und deren Bedrohung stehen im Mittelpunkt unserer Reisen nach Costa Rica. Die Durchsetzbarkeit und Akzeptanz von Schutzkonzepten sind abhängig von der sozialen Realität dieses Schwellenlandes. Das Programm der Veranstaltungen wurde in Zusammenarbeit mit Tropica Verde erarbeitet.



© Oliver Brunner/pixelio.de

Wir besuchen in Costa Rica das Zentraltal mit seinen Kaffeepflanzungen, die Nebelwaldregion Monteverde, die Halbinsel Nicoya und die Pazifikküste mit ihren Aufforstungsgebieten und Schildkrötenstränden. Bei der Gestaltung des Programms haben wir darauf

geachtet, mit kleinen lokalen Partnern aus Costa Rica (lokale Tourismusinitiativen, kommunalen Projekten, Kooperativen etc.) zusammenzuarbeiten, um möglichst viele Einkünfte aus diesen Veranstaltungen bei den Menschen direkt in Costa Rica zu lassen. Während der Führungen durch Nationalparks und Reservate stehen in der Regel einheimische Experten zur Verfügung. Die Gruppe hat die meiste Zeit einen Kleinbus zur Verfügung (öffentliche Verkehrsmittel, wenn sinnvoll).

Auf Wunsch werden von uns Verlängerungswochen angeboten. Bei der Organisation eines Fluges sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Tropica Verde Mitglieder erhalten auf den Reisepreis nach Costa Rica eine Ermäßigung!



Frank Doyé
150B01 07.03.–21.03.15
San Jose u.a. / Costa Rica
1399,- € zzgl. Flug; incl. DZ/HP, Transfers ab Kursbeginn, Exkursionen und Eintritt i. d. Nationalparks, deutschsprachige Kursleitung, Reisepreissicherungsschein, Verlängerung gegen Aufpreis möglich.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.
Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu.

Teilnahmebedingungen BU/AS

1. Die vom WIR zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem vorliegenden Seminarplan. Änderungen im Programm, insbesondere hinsichtlich des Ablaufs und der vorgesehenen Referenten sind auf Grund eventueller Veränderung der Bedingungen vor Ort nicht gänzlich auszuschließen.
2. Der Reisevertrag wird mit Eingang einer fernmündlichen oder schriftlichen Anmeldung verbindlich und von uns unmittelbar schriftlich bestätigt.
3. Mit dem Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von mindestens 25 % des Reisepreises fällig. Zahlungen auf unser Konto (bitte Kursnummer, Reiseziel und Termin angeben!)
4. Die Unterlagen zur Beantragung einer Freistellung beim Arbeitgeber gehen nach Zahlungseingang zu.
5. Die Restzahlung hat mindestens vier Wochen vor Reisebeginn zu erfolgen, bei kurzfristigen Anmeldungen wird der gesamte Reisepreis mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung fällig.
6. Bei Stornierung der Reise bis drei Wochen vor Reisebeginn behalten wir die 25%ige Anzahlung ein, bis eine Woche vor Abreise 75 %, bis einen Tag 85 % und am Abreisetag 100 % des Reisepreises.
7. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.
8. WIR empfiehlt dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung und eine umfassende Reiseversicherung – ggf. incl. einer Auslandsreise-Krankenversicherung – abzuschließen.
9. Die vertragliche Haftung auf Schadensersatz ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden der/des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt wurde. Der Veranstalter haftet nicht für Erkrankung, Diebstahl, Verlust, Sachbeschädigung, Verspätungen oder für Fehler und Mängel, die durch Fremdleistungsträger verursacht wurden. Im übrigen gelten die Regelungen des Reisevertragsgesetzes (§§ 651a-651k BGB)
10. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nachträglich nicht ersetzt werden.
11. Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit der anderen Bestimmungen zur Folge.

Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflichen relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

Marte Meo Praktiker-Kurs

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Marte Meo ist eine entwicklungsunterstützende Videoanalyse für Mitarbeitende aus dem Kindergarten und dem Tagesstättenbereich, aus der Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen, aus der Pflege und der Schule.

Marte Meo ist eine Methode, die sich ausschließlich mit gelungenen Interaktionsmomenten beschäftigt. Dabei ist die Videokamera sehr nützlich, denn bei der Filmanalyse können Sie viel besser erkennen, was das Gegenüber braucht, um den nächsten Entwicklungsschritt zu tun. Daraus entstehen neue Ideen und Sie können sich andere, wirkungsvollere Handlungsmöglichkeiten erschließen.

Der Kurs vermittelt Ihnen die Grundlagen der Marte Meo Methode. Sie lernen die Marte Meo Elemente kennen und anzuwenden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Marte Meo Elemente anhand der eigenen, von Ihnen erstellten Filme zu trainieren. Nach Beendigung des Kurses können Sie eine ressourcenorientierte Interaktionsanalyse erstellen und für Ihre berufliche Arbeit nutzen.

Sie bringen die Bereitschaft mit, Ihre Filme in der Ausbildungsgruppe zu zeigen. Eine eigene Videoausrüstung ist sehr hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Info zur internationalen Zertifizierung

Abschluss Marte Meo Praktikerin/Marte Meo Praktiker

Nach erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungsganges stellt das internationale Marte Meo Zentrum in Eindhoven (NL) auf Antrag und gegen Zahlung einer Gebühr ein Zertifikat aus, mit dem die Aufnahme in das internationale Marte Meo Register verbunden ist.

Marlies Schaefer

1402.56 08.11., 29.11., 13.12.14 sowie
17.01., 21.02. und 21.03.15

sa, 09.00–16.00 Uhr, 48 UStd./Gebühr 600,- €

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen begrenzt
IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/57 12 39

Die Stimme stimmen

Sprechen mit Klang und Überzeugung

Die Stimme gilt als individuelles Instrument, als unsere persönlichste Visitenkarte. Vor allem Sprechberufler sind auf dieses Instrument angewiesen – auf seinen Klang, seine emotionalen Qualitäten und seine Pflege. Selbstverständlich können wir lernen auf diesem Instrument zu spielen!

Viele alltägliche Begriffe hängen eng mit der Stimme zusammen: Eine Stimmung, und damit die Stimme, kann gelöst, locker oder angespannt sein. Wir sind gut oder auch missgestimmt, sind stimmig mit uns (oder auch nicht) – die Stimme und ihr Klang drücken aus, wie wir uns fühlen. Einer lebendig und angenehm klingenden Stimme hören wir gerne zu, sie hilft dabei, in Vorträgen, Reden, Referaten von unseren Anliegen zu überzeugen. In diesem Tagesseminar lernen wir Grundlagen für lebendiges, stimmliches Sprechen in angenehmer, individueller „Ideal“-Stimmelage kennen. Übungen zu Betonungen, Artikulation, Lautstärke u. a. ergänzen das Sprechtraining. Individuelle Rückmeldungen für jede/n TeilnehmerIn runden das Seminar ab.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe tragen!

Eigene Vortrags-/Referatstexte können gerne mitgebracht werden, nach Möglichkeit beziehen wir sie in die Übungen mit ein.

Ein Aufbaukurs ist möglich.

Anke Ulke

1402.55-2 25.10.14

Sa 09.00–17.00 Uhr, 20 UStd./89,- €

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/57 12 39

Berufsbezogene Bildung

Beachten Sie bitte auch unsere Kurse zur Gebärdensprache auf Seite 13.

Tempel-Bau Nord GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

Tel: 0231 84 79 66 83

www.tempel-bau-nord.de

Kreativtherapie

Diese berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation in drei Modulen richtet sich vor allem

an Menschen, die im sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich tätig sind oder sich neue berufliche Handlungsfelder eröffnen wollen.

So ist die Zusatzausbildung Kreativtherapie eine äußerst fruchtbare Ergänzung zu einer Erzieher- oder Ergotherapieausbildung oder zu einem Pädagogikstudium, da sie nicht nur dazu befähigt, gestalterische Kompetenzen didaktisch weiterzugeben, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der GruppenteilnehmerInnen anzuregen und zu begleiten.

Die Ausbildung findet an jeweils einem Wochenende eines Monats statt, die Schulferien werden bei der Terminplanung berücksichtigt. Der Ausbildung

geht ein Einführungswochenende voraus, das der Orientierung und Entscheidungsfindung dient.

Unter Umständen kann eine Förderung über Bildungsscheck (bis zu 2.000 €) oder -prämiegutschein erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro unter 0231/533 37 62. Bei Interesse bitte ausführlichen Flyer anfordern.

Achim Horstkorte (Koordination)

Seminarzeiten: 1 Wochenende/Monat (außer Juli und Dezember); sa. 12.30–19.30 Uhr, so. 09.30–16.30 Uhr, 16 UStd./Wochenende, insges. 480 UStd.

130,- € monatl., 1.500,- € bei jährlicher Zahlung oder

4.400,- € bei einmaliger Zahlung;

zzgl. 80,- € Materialkosten pro Jahr

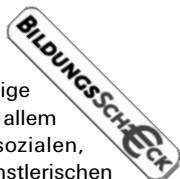
IZB, Münsterstr. 9–11

Kreativtherapie VI

1402.37 25./26.10.14 – September 2017

Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin

Melanie Rex, Kunsttherapeutin



Werkschau

Zu besonderen Anlässen bietet sich Interessierten im Rahmen einer Werkchau die Gelegenheit, sich nicht nur vor Ort bei den Verantwortlichen über den Ausbildungsgang zu informieren, sondern ganz unmittelbar Einblicke in die Arbeit der Kurse zu nehmen und dabei auch mit den Teilnehmenden über ihre Arbeiten zu diskutieren.



Werkschau am 16.03.2014 (Chr.Brenk)

Die nächste Werkchau wird rechtzeitig auf unserer Homepage angekündigt.

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z. B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir diesen Kurs auch am Nachmittag an.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1402.03 21.07.–15.09.2014

1402.04 13.10.–12.12.2014

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, ca. 250 UStd./595,- €

mo.–fr., 6-std., 13.00–18.00 Uhr, ca. 250 UStd./570,- €

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/533 37 62

Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Das Ziel dieser Kurse: Die verbesserte Kommunikation mit schwerhörigen, gehörlosen oder ertaubten Menschen, ob privat oder beruflich. In lockerer und humorvoller Atmosphäre lernen Sie die Welt der deutschen Gebärdensprache kennen.

Annekatrien Sterling-Meyer

Beitragsermäßigung für SchülerInnen und StudentInnen

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

DGS I – Workshop für Anfänger ohne Vorkenntnisse

In diesem Kurs werden die Grundlagen der Gebärdensprache vermittelt: Dazu zählen neben dem Fingeralphabet, dem Grundvokabular (z. B. Begrüßung, W-Fragen) und der Zahleninkorporation bereits erste einfache Satzübungen. Daneben beschäftigen wir uns mit Übungen zur Gestik, Mimik und Körperausdruck sowie zur Koordination von Hand- und Gesichtsbewegungen und trainieren auch die Wahrnehmung von bewegten Objekten und Subjekten.

1421.62 10./11. & 24./25.10.2014

2-mal Fr./Sa., Fr. 17.00–20.00 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

22 UStd./100,- €

DGS II – Workshop für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dieses Seminar stellt Zeitangaben, Grundzahlen und Mengen vor und gibt einen Überblick über die Sprachelemente der DGS sowie die strukturellen Unterschiede verschiedener Satzbaupläne (Ja-Nein-Fragen, Aussage- und Befehlssätze). Anschließend werden einfache Dialoge in Alltagssituationen erarbeitet. Schließlich beschäftigen wir uns mit der Aufteilung des Gebärdensprachraums und legen erste gebärdensprachliche Szenarien an.

1421.63 14./15. & 28./29.11.2014

2-mal Fr./Sa., Fr. 17.00–20.00 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

22 UStd./100,- €



druckwerk
kollektivbetrieb

**satz
druck
verarbeitung**
schwanenstr. 30
44135 dortmund
tel.: 5860915
fax: 5860921
www.druckwerk.info

Intensivkurs Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet. Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

In den ersten drei Stufen werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test, der zum Abschluss der Stufe 3 dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.



Nach der 3. Stufe können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In der Stufe 4 und 4A werden Sie Ihren Wortschatz systematisch erweitern und Ihre Kenntnisse

der deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Ausführliche Informationen

zu unserem DaF-Angebot auf unserer Homepage unter www.vfz.de

Wolf Gutzmer (Koordination)
1401.S4 17.06.–30.07.14
1401.S5 06.08.–16.09.14
1401.S6 24.09.–05.11.14
1401.S7 11.11.–22.12.14

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, 180 UStd. zzgl. Tutorien am Nachmittag (20 UStd.)/430,- € oder
mo.–fr., 6-std., ca. 14.00–19.00 Uhr, 180 UStd./360,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor oder Geschwister-Scholl-Str. 20 (Info: 0231/839822)

Integrationskurse

Diese Kurse richten sich an Zuwanderer, die für längere Zeit in Deutschland leben werden. Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten für die Kommunikation in Alltag und Beruf zu erwerben. Einen Schwerpunkt bildet der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen darum Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder im Vordergrund. Im Elternintegrationskurs liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit Erziehung, Bildung und Ausbildung in Deutschland.



Im Alphabetisierungskurs geht es nicht nur um Spracherwerb, sondern auch darum, sich mit der lateinischen Schrift vertraut zu machen; das ist insbesondere für Teilnehmende wichtig, die aus Ländern mit anderen Schriftsystemen kommen, aber auch für alle, die im Herkunftsland nicht die Gelegenheit zu einem gründlichen Schulbesuch hatten.

Die Kurse dauern rund 6 Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden (Eltern- und Alphabetisierungskurs: rund 9 Monate mit 900 Unterrichtsstunden) und sind in 6 bzw. 9 Stufen á 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Eine Verlängerung um jeweils 300 Unterrichtsstunden ist möglich. Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, die optimale Stufe für Sie zu finden. Die obligatorische Abschlussprüfung ist der *Deutschtest für Zuwanderer* (telc).

Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Hier erledigen wir auch mit Ihnen die notwendigen Formalitäten.

27.06.–24.07.14	13.11.–10.12.14
20.08.–16.09.14	11.12.14–23.01.15
17.09.–15.10.14	26.01.15–23.02.15
16.10.–12.11.14	

Thomas Wild (Koordination)
mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. je Stufe/254,- €
(Kostenübernahme oder Ermäßigung möglich!)
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/839822)

Kleines Kommunikationstraining

Sie haben schon deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 oder sogar C1 erworben und finden sich im Alltag gut zurecht. Und doch machen Sie immer wieder die Erfahrung, dass es Ihnen nach wie vor schwer fällt, angeregten Diskussionen zu folgen und sich an ihnen zu beteiligen. Oder vielleicht fühlen Sie sich noch nicht in der Lage, spontan ausführlicher über Ihre Arbeit zu berichten oder gar Vorträge zu halten?

Unser neuer Kommunikationskurs bietet Ihnen die unterschiedlichsten Gesprächsanlässe, um Ihren mündlichen Ausdruck zu trainieren. Kurze Texte oder Fotos dienen als Ausgangspunkt für kleinere Vorträge zu landeskundlichen oder geschichtlichen Themen und für kontroverse Diskussionen über kulturelle oder gesellschaftspolitische Streitthemen.

N.N.

1401.51 Aktuelle Termine auf unserer Homepage.
mo.-fr., 10mal, 10.00–12.45 Uhr oder 14.15–16.45 Uhr,
30 UStd./75,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

TELC-Prüfungen Start Deutsch 1 und 2

Seit dem 1. Mai 2013 ist das Weiterbildungsinstitut Ruhr bei TELC akkreditiertes Prüfungszentrum für Sprachprüfungen auf verschiedenen Niveaustufen. Regelmäßig bieten wir im Fachbereich *Deutsch als Fremdsprache* die Prüfung auf A1-Niveau *Start Deutsch 1* an, denn Zuwanderer müssen dieses Zeugnis bei der Ausländerbehörde vorlegen, um eine Aufenthaltserlaubnis zu bekommen.

Prüfungstermine im zweiten Halbjahr 2014 sind:

24.07.2014	23.09.2014
21.10.2014	18.11.2014
16.12.2014	27.01.2015

Die Prüfung findet immer dienstags um 14.00 Uhr statt, die Prüfungsgebühr beträgt 70,00 €.

Bitte melden Sie sich spätestens 15 Tage vor dem Prüfungstermin im pdL-Büro an.

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der „richtige“ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

Christoph Krämer

1401.31 Die genauen Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

mo.-fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr, 75 UStd./190,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

**Buch- & Medienhandlung
mit Persönlichkeit**

*„Mit jedem Buch
auf Ihrer Seite“*

LITFASS
BÜCHER & MEDIEN

Münsterstraße 107
44145 Dortmund
Fon: 02 31 | 49 6666-0
mail@litfass-buecher.de

litfass-buecher.de

„Easy English“

Ganz entspannt Englisch lernen

Sie würden gerne Englisch lernen, aber Sie machen sich Gedanken, ob sie im Lernstoff mitkommen?



Dann kommen Sie doch zu unseren *Easy English*-Kursen und lernen Sie mit Spaß und der Gelegenheit, ruhig nochmal nachzufragen. Wir beraten Sie gerne, welcher Kurs der richtige für Sie ist.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch Kompakt-kurse, Kurse für bestehende Gruppen, Kommunikations- oder Grammatikkurse und andere Seminare an.

Die Kurse werden – soweit nicht anders vermerkt – von Christiane Brenk geleitet und finden im IZB in der Münsterstr. 9–11 statt. Nähere Informationen unter 0231/57 12 39.

© Chr. Brenk

Anfänger mit leichten Vorkenntnissen

Lehrbuch bitte erfragen.

1411.56-1 15.07.–30.09.14
- 2 07.10.–01.07.14

jeweils 10 mal di., 17.00–18.30 Uhr, 30 UStd./50,- €

Anfänger mit Vorkenntnissen A1.2

First Choice A 1

1421.52-1 10.07.–25.09.14
- 2 02.10.–11.12.14 (nicht am 04.12.14)

jeweils 10 mal do., 17.00–18.30 Uhr, 20 UStd./50,- €

Anfänger mit Vorkenntnissen A2.1

Lehrbuch bitte erfragen

1421.53-1 11.07.–12.09.14, 7-mal, 21 UStd./49,- €
- 2 19.09.–07.11.14, 7-mal, 21 UStd./49,- €
- 3 14.11.–12.12.14, 5-mal, 15 UStd./35,- €

jeweils fr., 3-std., 15.00–17.30 Uhr,

Anfänger mit Vorkenntnissen A2.2

First Choice A2

1421.54-1 10.07.–04.09.14
- 2 11.09.–23.10.14
- 3 30.10.–11.12.14

jeweils 7 mal do., 14.00–15.30 Uhr, 14 UStd./33,- €

Anfänger mit Vorkenntnissen A2.2

First Choice A2

1411.55-1 10.07.–04.09.14
- 2 11.09.–23.10.14
- 3 30.10.–11.12.14

jeweils 7 mal do., 10.30–12.00 Uhr, 14 UStd./33,- €

Vom 18.–29.08.2014 finden keine Englischkurse statt!

Tea Time Talk

Would you like to have Cream Tea (tea with scones, clotted cream and jam) and practice your English?

Einfache Konversation wie z.B. das Bestellen in einem Cafe und natürlich etwas Small Talk können an diesem Nachmittag beim Afternoon Tea in *Victoria's Cottage* geübt werden!

Für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen.

1421.58

Nächste Termine bitte erfragen.

Fr. oder Sa., 15.00–16.30 Uhr

2 UStd./12,- € (incl. Cream Tea)



© Chr. Brenk

Reading in English

Sie möchten nicht immer nur nach Lehrbuch lernen, sondern auch Geschichten lesen? Dann sind Sie hier

richtig! Kurzgeschichten, Romane und andere Texte – leicht oder knifflig, lustig oder spannend – werden gelesen, besprochen und vertiefend bearbeitet.

Anfänger – Short Story Afternoons

Einfache Kurzgeschichten in englischer Sprache und ein Tässchen Tee (oder Kaffee) – das sind die Short Story Afternoons. Für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen.

1421.56 03. & 10.11.14

2-mal mo., 15.00–16.30 Uhr, 4 UStd./10,- €

Mittelstufe

1421.57-1 15.07.–09.09.14
- 2 16.09.–28.10.14
- 3 04.11.–16.12.14

jeweils 7-mal di., 13.30–15.00 Uhr, 14 UStd./33,- €

Vorschau 2015: London live

Die Gelegenheit, die eigenen Englischkenntnisse vor Ort zu vertiefen und die Metropole London in ihrer Vielfaltigkeit zu erleben!

Geplant sind drei Übernachtungen. Das Hotel liegt im Zentrum Londons zwischen Westminster und Tower Bridge und somit sind viele Attraktionen wie die Westminster Abbey, Big Ben und der Trafalgar Square bis hin zur St. Paul's Cathedral und dem berühmten Tower of London auch gut zu Fuß zu erreichen.

Nähere Informationen folgen; bei Interesse können Sie sich unverbindlich vormerken lassen unter 0231/57 12 39.



Girona © Wolf Gutzmer

Spanisch für Anfänger

Diese Kurse richten sich an alle, die sich auf ihren nächsten Aufenthalt im spanischen Kulturkreis vorbereiten wollen – immerhin ist Spanisch in 22 Staaten Amtssprache und wird dort von rund 350 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen.

Im Mittelpunkt unserer Seminare stehen sowohl alltagsprachliche Situationen als auch wichtige Redewendungen und Vokabeln für die Reise.

ohne Vorkenntnisse

Sonia Diaz Diaz

1421.81 -1 15.07. – 16.09.2014

-2 30.09. – 02.12.2014

10 mal di., 15.30–17.00 Uhr, 20 UStd./50,- €

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

mit Vorkenntnissen

Sonia Diaz Diaz

1421.82 -1 15.07. – 16.09.2014

-2 30.09. – 02.12.2014

10 mal di., 17.30–19.00 Uhr, 20 UStd./50,- €

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Kunst & Kultur

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malereikursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungs- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.

Workshop Portraitzeichnen

Ein Kurs für Anfänger

Im einem Portrait wird nicht nur der Portraitierte abgebildet, sondern die Interpretation des Zeichners und auch die Beziehung des Zeichners zum Portraitierten nimmt Einfluß auf das Werk.

In diesem Workshop werden wir uns langsam an das Zeichnen von Portraits herantasten – eine echte Ähnlichkeit mit dem Modell ist in diesem Workshop aber noch nicht das Ziel. Spaß und Freude am Skizzieren und Zeichnen stehen im Vordergrund und die ZeichnerInnen können sich an dieses schwierige Thema entspannt heranwagen.

Von Grundübungen einzelner Gesichtspartien (Augen, Nase ...) über die Proportionen zueinander werden wir uns mit Einteilungshilfen bei der Darstellung von Portraits nähern. Nach einigen lockeren Vorübungen und Tipps anhand von Vorlagen wagen wir uns an das Selbstportrait und schließlich das Zeichnen mit Modell. Unterschiedliche Zeicheninterpretationen von realistisch über künstlerisch und reduziert bis zum Entfremden können erprobt werden.

Bitte einen Skizzenblock mitbringen, Bleistifte (wenn vorhanden gerne HB, 2 oder 3B und 5 oder 6B), einen Knetradiergummi, Zeichenkreide in Weiß, Braun oder Grau und Schwarz. Weitere Zeichenmaterialien wie z. B. einen Kugelschreiber/Finliner, Buntstifte, Tusche etc. können gerne zusätzlich mitgebracht werden.

Zusätzlich zum ersten Termin können gerne Portraitfotos von sich selbst oder anderen Personen mitgebracht werden.

Sonja Spaltenstein

1425.32 21.09.+28.09.14

2 mal so., 10.00–15.00 Uhr, 12 UStd./38,- €; ggf. fällt am zweiten Termin eine Modellgebühr von ca. 3,- € an.

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Die Aquarell-Malerei

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen, so duftig leichte Farbflächen anlegen lassen. Es entstehen Formen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarell-Malerei birgt, macht selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr Verhalten vorherzusehen und zu steuern.

Erika Grabe

1425.22-1 12.08.–26.08.14

-2 23.09.–07.10.14

-3 04.11.–18.11.14

jeweils 3 mal di., 14.30–16.45 Uhr, 9 UStd./21,- €

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Malwerkstatt Acrylmalerei

„Malen ganz nach Wunsch“ heißt das Motto der Malwerkstatt für AnfängerInnen und Fortgeschrittene – ergänzt mit Tipps, individueller Beratung und Erfahrungsaustausch. Zur Inspiration werden abstrakte und gegenständliche Gestaltungsmöglichkeiten in Basis- und experimentellen Techniken anschaulich vermittelt. Kreative Fähigkeiten, um Unikate in Acryl mit differenzierter Farbigkeit, lebendigen Strukturen und spannenden Kontrasten zu entwickeln, können in diesem Kurs erworben oder verfeinert werden.

Bitte mitbringen: Acrylpapier (ab 300g/qm) und/oder Keilrahmen, Acrylfarben, Borstenflachpinsel, ein feiner Synthetikpinsel, Schwamm, Spachtel, Glas, Teller, Frischhaltefolie, Kreppklebeband, Lappen, Schere, Bleistift, weiteres Material nach Wunsch. AnfängerInnen stehen zum Einstieg Materialien gegen Gebühr zur Verfügung.

Gabriele Kaiser

1425.21 22.11.14

Sa, 10.00–17.30 Uhr, 8 UStd./29,- €

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)



chocolat01 / pixelio.de

Das kleine Einmaleins des Zeichnens

Ein Kurs für Anfänger

Dieser Workshop richtet sich besonders an die im Zeichnen noch unerfahrenen, doch kreativ Interessierten.

Hier werden die Grundkenntnisse des zeichnerischen Einmaleins vermittelt und somit hoffentlich die Scheu vor dem weißem Papier genommen. Über wilde Scribbels, durchdachte Skizzen und konstruktive Zeichnungen setzen wir uns Schritt für Schritt mit Linienführung, Schraffuren etc. bis hin zur Perspektive auseinander. Eigene Ideen und Fragestellungen sind willkommen.

Bitte einen Skizzenblock mitbringen und Bleistifte (wenn vorhanden gerne HB, 2 oder 3B und 5 oder 6 B) und einen Knetradiergummi. Weitere Zeichenmaterialien wie z. B. Kugelschreiber, Fineliner, Buntstifte etc. können gerne zusätzlich mitgebracht werden.

Sonja Spaltenstein

1425.32 17.+31.08.14

2 mal So., 10.00–15.00 Uhr, 12 UStd./38,- €

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Auf Abruf

Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Der Besuch einer Ausstellung in einer Gruppe macht mehr Spaß und ermöglicht eine professionelle Führung. Lassen Sie sich unverbindlich in unsere Interessentenliste aufnehmen – Sie werden dann rechtzeitig über die nächsten Termine informiert. Sie können sich aber natürlich auch direkt zu einzelnen Terminen anmelden. Es entstehen anteilige Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Organisation.

Michael Schulz-Runge

1425.01

Exkursion, jeweils do.

Näheres bitte telefonisch unter 0231/57 12 39 erfragen.

24. Juli: *Das Glück in der Kunst – Expressionismus und Abstraktion um 1914*; Kunsthalle Bielefeld

Präsentiert werden Werke aus der Sammlung Bunte, die den Bogen vom westfälischen Expressionismus zur Stuttgarter Avantgarde um Adolf Hölzel spannt. Im Zentrum steht der gebürtige Bielefelder Hermann Stenner. Seine Gemälde bilden den Kern der Sammlung, die inzwischen zur größten Privatsammlung zum Werk Hermann Stenners geworden ist. Im Kontext seiner Lehrer, Weggefährten und Künstlerfreunde verfolgt sie seinen Lebensweg von Bielefeld nach Stuttgart. Für den westfälischen Ursprung stehen neben Peter

August Böckstiegel mit Ernst Sagewka oder Victor Tuxhorn Vertreter der *Bielefelder Moderne*, die seit der Gründung der Handwerker- und Kunstgewerbeschule 1907 in der Stadt entstand. Weitere klangvolle Namen – wie z. B. Barlach, Campendonk, Baumeister, Schlemmer, Liebermann oder Rohlf – runden die sehenswerte Präsentation ab.

28. August: Die Revolution entlässt ihre Bilder. Von Malewitsch bis Kandinsky. Picassomuseum Münster

Die Ausstellung mit Exponaten aus bedeutenden europäischen Museen und privaten Sammlungen vereinigt Gemälde, Fotografien, Filme und Einrichtungsgegenstände des Who is Who der künstlerischen Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts – vom Konstruktivismus über das Bauhaus bis zu De Stijl, mit Werken von Künstlern wie u. a. Wassily Kandinsky, Kasimir Malewitsch, Alexandra Exter, László Moholy-Nagy, Piet Mondrian, El Lissitzky und Theo van Doesburg. Allen Künstlern gemein ist die Entwicklung einer neuen Stilrichtung: der Abstraktion.

02. Oktober: Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee. Kunstsammlung K20 Düsseldorf

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen stellt das Schaffen zweier Künstler gegenüber, die zwar in derselben Epoche lebten, aber ganz unterschiedlichen stilistischen Richtungen angehört haben. Die Bilder Slevogts (1868–1932) treffen dabei erstmals auf Werke von Klee (1879–1940), einem der führenden Vertreter der Avantgarde. Die Gegenüberstellung von zwei herausragenden Künstlern, die sich beide durch ihre Reise an den Nil haben anregen lassen,

bietet die eindrucksvolle Gelegenheit zur Entdeckung grundlegender und zukunftsweisender künstlerischer Umbrüche an der Schwelle vom Impressionismus zur Klassischen Moderne.

30. Oktober: Die Kathedrale. Romantik – Impressionismus – Moderne. Wallraf-Richartz-Museum Köln

Am Beispiel der Kathedrale führt die Schau die Besucher durch einige der faszinierendsten Kapitel der Kunstgeschichte. Dabei zeigt sie nicht nur eine Fülle von Interpretationen aus verschiedenen Epochen, sondern weist auch überraschende Bezüge der prominenten Künstler untereinander nach und verdeutlicht deren individuellen

K20 Grabbplatz

Foto: Jens Willebrand, 2011, © Kunstsammlung NRW

Zielsetzungen, Sichtweisen und Motivationen. Rund 100 Exponate von Künstlern wie Caspar David Friedrich, Alfred Sisley, Claude Monet, Lyonel Feininger, Max Ernst, Picasso und Andy Warhol belegen auf wunderbare Art die unterschiedlichen Herangehensweisen bei der Beschäftigung mit der Schönheit, Anmut und Größe gotischer Kathedralen.

20. November: Monet, Gauguin, van Gogh ... Inspiration Japan. Folkwangmuseum Essen

Das Museum Folkwang, das eine eigene Sammlung japanischer Kunstobjekte besitzt, widmet einem faszinierenden Kapitel der Kunst des ausgehenden 19. Jahrhunderts eine umfassende Ausstellung. Nahezu alle großen Meister von Manet, Degas, Cézanne, Monet bis Gauguin, van Gogh, Bonnard und Vuillard haben sich von japanischen Bildmotiven und Stilmitteln begeistern und inspirieren lassen. Der Fokus liegt auf dem Zeitraum von 1860 bis 1910, der Anfangs- und Hochphase der Rezeption japanischer Kunst in Frankreich – dem sogenannten „Japonisme“. Die Ausstellung präsentiert Hauptwerke der wichtigsten Künstler jener Zeit aus internationalen Museen und Sammlungen im Dialog mit Farbholzschnitten und Kunstgegenständen japanischer Meister.



Bildnachweis s. u.

11. Dezember: Das nackte Leben – Von Bacon bis Hockney. Malerei in London 1950–80. Landesmuseum Münster

Nach langer Umbauphase öffnet das Landesmuseum in Münster wieder seine Pforten und präsentiert als erste Sonderausstellung figurative Malerei aus London mit Arbeiten von Francis Bacon, Lucian Freud, Frank Auerbach, Leon Kossoff, David Hockney, Richard Hamilton und anderen. Rund 100 Arbeiten von 15 Künstlern zeigen in großem Umfang den künstlerischen Dialog, der in London ab den 1950er Jahren begonnen hatte und über drei Jahrzehnte andauern sollte. Auf rund 1.000 Quadratmetern wird die Ausstellung das Schaffen der Künstler aus den frühen Jahren an den Londoner Kunsthochschulen bis hin zu späteren Produktionen zeigen, die noch immer die heutige Kunst beeinflussen. Porträts, Aktdarstellungen, Interieurs und Stadtansichten werden chronologisch präsentiert, um so diese bemerkenswerte Neuerung figurativer Kunst abzubilden.

Vincent van Gogh, *Le Semeur*, 1888, *Sämann bei Sonnenuntergang*
Stiftung Sammlung E. G. Bührle, Zürich; © Foto: SIK Zürich (J. P. Kuhn)

Dudelsack Schnuppertag

Dieser Schnuppertag bietet eine praxisorientierte Einführung in das Spiel auf der Highland Bagpipe, dem schottischen Hochlanddudelsack. Wer sich für dieses Instrument in seinen Varianten interessiert und vielleicht sogar darüber nachdenkt, selbst das Spielen zu erlernen, ist hier richtig aufgehoben.

Auf der Übungsflöte, dem Practice Chanter, können Sie zunächst Grundlagen des Dudelsackspiels erlernen. Sie werden dann nicht nur die Griffe, sondern auch Ihr erstes einfaches Lied einüben. Und Sie bekommen natürlich auch die Gelegenheit, sich selbst an einer Highland Bagpipe zu versuchen. Weitere Dudelsackarten, wie zum Beispiel die mittelalterliche Marktsackpfeife, werden Ihnen im Laufe des Tages ebenfalls vorgestellt. Abgerundet wird der Kurs durch Wissenswertes rund um dieses interessante Instrument.

Die Practice Chanter stellt Ihnen der Kursleiter für die Dauer des Workshops zur Verfügung. Eigene Chanter können natürlich auch mitgebracht werden.

Carsten Elsner

1425.33 Termin bitte erfragen

So., 10.00–17.00 Uhr

8 UStd./24,- €, zzgl. 10,- € Materialkosten vor Ort

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

Die Orgel

Ein Besuch bei der Königin der Instrumente

Die Orgel ist das Instrument mit dem längsten Atem der Welt. Jede Pfeifenorgel ist ein Individuum, eine eigene Schöpfung, eine „Königin“. Die Liste der Bezeichnungen und Bildvergleiche für die Kirchenorgel ist endlos und doch hat man das Gefühl, dass kein Bild wirklich ausreicht. Doch was macht eigentlich das Königliche und das Individuelle der Kirchenorgel aus?

Wir finden es raus bei einer Führung an und auch in der Rieger-Orgel in der Pauluskirche der evangelischen Lydia-Gemeinde-Dortmund.

Sonja Heese

1425.02 Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Do., 3 UStd./9,00 €

Pauluskirche, Schützenstr.35, 44147 Dortmund
(Infos unter 0231/57 12 39)

Der Termin wird sich nicht mit einer Auf Abruf-Fahrt überschneiden. Bitte fragen Sie nach oder lassen Sie sich auf die Info-Liste setzen.

Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert.

Thomas Wild (Koordination)

30.07.–14.08.14

13.11.–01.12.14

17.09.–06.10.14

11.12.14–14.01.15

16.10.–03.11.14

26.01.–11.02.15

jeweils 12 mal mo.–fr., 09.30–13.15 Uhr, 60 UStd./152,40 €
(Ermäßigung möglich!)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/83 98 22)

Beratung für Flüchtlinge

Mit dem Projekt *Aufbruch PortIn plus für Flüchtlinge in Arbeit* erweitert der VFZ e.V. sein Beratungs- und Qualifizierungsangebot für Menschen, die aufgrund ihres Aufenthaltstatus von Qualifizierung und Bildung weitgehend ausgeschlossen sind.

Mit Beratung, Sprachförderung und Qualifizierungsangeboten versuchen wir, Flüchtlinge auf ihrem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu begleiten. Wichtiges Ziel ist es, den Status der (Ketten-)Duldung zugunsten eines gesicherten Aufenthaltsrechts zu überwinden. Neben den vorläufig Bleibeberechtigten richtet sich das Angebot unter anderem auch an unbegleitete jugendliche Flüchtlinge, sobald sie einen Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

In dem Projekt, das bis Ende 2014 vom Europäischen Sozialfond (ESF) und dem Bundesarbeitsministerium gefördert wird, kooperieren acht Träger aus Dortmund und Hagen. Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.bleiberecht-aufbruch-portin.de. Ansprechpartnerin im IZB ist Melanie Oelpmann (siehe Seite 2).

Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume zu schaffen für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

Interkulturelle Begegnung – Tanz



© jokant/pixelio.de

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen. Wie

kein anderes Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur zu studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann, wenn es sogar viel Spaß macht.

Rueda

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (vor allem aus New York) und Kolumbien.

Rueda de Casino ist ein lateinamerikanischer Gruppentanz, der zu Salsa getanzt wird. Das Besondere an dem Tanz sind ständige Partnerwechsel und witzige Einlagen. Wir tanzen Rueda del Casino und lernen Choreographien.

Bist Du Salsa-erfahren, taksicher und auf der Suche nach einer Tanzgruppe? Wir würden uns sehr freuen, von Dir zu hören!

Volker Scheithauer

1403.69 - 2 22.08.–19.12.14 Nicht in den Ferien!
15 mal fr., 20.00–21.30 Uhr, 30 UStd./Gebühr auf Anfrage
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Vorkenntnisse im orientalischen Tanz oder andere Tanzerfahrung sind bei diesem Kurs hilfreich.

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

Gisela Hadoui

1403.61-3 25.08.–29.09.14

-4 20.10.–24.11.14

jeweils 6 mal mo., 18.00–19.30 Uhr, 12 Ustd/36.–€

IZB, Münsterstr. 9–11, (Info: 0231/57 12 39)

Lieder der Welt – Singen im Chor

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist hier willkommen. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Gesangsstücken zu Themen wie Liebe, Freiheit, Krieg & Frieden, Ökologie, Demokratie und Arbeitswelt. Musikalisch geht es von frühen Madrigalen und Bauernliedern über internationale Folklore, Lieder der 20er/30er Jahre bis hin zu modernen Songs von Grönemeyer, Stevie Wonder und den Bläck Fööss.

Bettina Lecking ist staatlich geprüfte Gesangspädagogin und Stimmbildnerin und hat langjährige Erfahrungen in der Chorarbeit.

Bettina Lecking

1403.91 -3 26.08.–09.12.14 Nicht in den Ferien!
14 mal di., 19.30–22.00 Uhr
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

RockSie! – Der Chor

Frauen jeden Alters, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind hier willkommen. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir definieren den traditionellen „Frauenchor“ neu und befreien ihn und uns von seinem altbackenen Image.

Wir schulen unsere Stimmen und studieren Gesangs- und Bewegungschoreografien ein. Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Gesangsstücken, bevorzugt aus den Bereichen Rock, Pop, Jazz und Soul.

Jaqueline Goldschmidt ist Musikwissenschaftlerin und ausgebildete Sängerin und hat langjährige Erfahrungen in der Chorarbeit.

Jacqueline Goldschmidt

1403.92-3 25.08.–08.12.14 Nicht in den Ferien!

14 mal mo., 19.30–22.00 Uhr

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/57 12 39)

ISB-Chor

Im ISB-Chor singen heißt nach getaner Arbeit mit Musik einen frohen Übergang in den Feierabend zu gestalten. Wir singen Gospel- und Popsongs oder was uns sonst gefällt. Entstanden ist der ISB-Chor aus einem Kreis von Kolleginnen und Kollegen aus vernetzten Arbeitsmarkt-Projekten in Dortmund. Offen ist er für jeden, der Spaß am gemeinsamen Singen hat. Gelegentlich treten wir bei Veranstaltungen in der Nordstadt o. ä. auf.

Achim Thiele

1403.93 Genaue Termine bitte erfragen.

do., 17.15–18.45 Uhr

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/533 37 61)

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Achim Horstkorte

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 06/14 – 4.000

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr (WIR – gegründet 1997) ist das Bildungswerk des Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. (VFZ) und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Es ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NRW. Sitz des WIR ist das Interkulturelle Zentrum am Burgtor (IZB) in Dortmund.

Das WIR ist regional und überregional eng mit anderen Institutionen und Bildungsträgern vernetzt. Kooperationsvereinbarungen bestehen u.a. mit der RAA Dortmund und der TU Dortmund. Es ist Mitglied in der *Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung* (LAAW NRW), im *Fachverband Deutsch* (FaDaF), über den Träger darüber hinaus im Paritätischen und im ISB e.V. (Interessensgemeinschaft sozial-gewerblicher Beschäftigungsinitiativen).

Wo stehen wir?

Wir begreifen Bildung als Schlüssel, um den Anschluss an die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen. Lebensbegleitendes Lernen ist in der Informations- und Wissensgesellschaft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die individuelle Zukunftsfähigkeit – es ist elementare Daseinsvorsorge. Bildungsziel ist also vordringlich die Erweiterung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenzen – und schließt als solches in einer zunehmend von kultureller Vielfalt geprägten Gesellschaft gerade auch die Entwicklung interkultureller und sozialer Kompetenzen mit ein.

Was wollen wir?

Das WIR möchte allen die Möglichkeit bieten, sich *umfassend* weiterzubilden. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass wir uns nicht auf bloße Wissensvermittlung oder Aneignung isolierter Techniken beschränken, sondern die Person als Ganzes mit ihrem individuellen Hintergrund und ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Bildungsprozess einbeziehen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das WIR den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus will das WIR insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Körper & Seele

Diese Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse und Techniken, die die körperliche und seelische Gesundheit fördern und den Einzelnen dadurch befähigen, sich den steigenden Anforderungen des – nicht nur beruflichen – Alltags zu stellen. Indem der Einzelne sich seiner eigenen Potenziale vergewissert, versetzt er sich in die Lage, sein Leben aktiv zu gestalten und diese Potenziale zu entfalten. Info: 0231/57 12 39.

Schach – das königliche Spiel

Kaum ein anderes Brettspiel regt so zu geistiger Tätigkeit an wie Schach. Einen „Probierstein des Geistes“ nannte es Goethe, und am mittelalterlichen Hofe zählte die Kenntnis der Schachregeln zu den ritterlichen Tugenden – doch schickte sich das züchtige Brettspiel auch für die Damenwelt als unverfängliche Unterhaltung. Schach fördert und fordert logisches Denken, Phantasie, Geduld



meltis / pixelio.de

und vorausschauendes Planen, Konzentration und Kreativität werden angeregt, Gedächtnis und Ausdauer geschult. Dabei überwindet Schach im doppelten Wortsinn spielend kulturelle und sprachliche Grenzen und ist in (fast) jedem Lebensalter erlern- und spielbar. Das Seminar richtet sich an interessierte Ungeübte und Wieder-Einsteiger und

Einsteigerinnen mit geringen Vorkenntnissen und wird sich mit den verschiedenen Partiephasen – Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel – und den jeweils erforderlichen Herangehensweisen beschäftigen.

Christiane Brenk

1426.02 21.10.–16.12.14

9 mal di., 18.30–20.00 Uhr; 18 UStd/45,- €

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

Gedächtnistraining

Mit Spaß geistig fit und aktiv bleiben

Wenn das Gehirn fit bleiben soll, muss es wie jede andere Fertigkeit auch regelmäßig trainiert werden.

In fröhlicher Runde regen vielfältige Einzel- und Gruppenübungen in diesem Kurs den Kopf an. Aufmerksamkeit, Konzentration, Wortfindung, logisches Denken, Merkspanne, Kreativität und natürlich auch die geistige Flexibilität werden gefördert. Hinzu kommen Tipps und Tricks, wie man Merkfähigkeit & Co auch im Alltag steigern kann.



Willi Heidelberg / pixelio.de

W r Spß m Rtsln nd Knbln ht nd tws Dnksprt mchn mcht, st hrzlc willkmmn!

Christiane Brenk

1426.01-1 14.07.–08.09.14 (nicht am 18. u. 25.08.)

-2 15.09.–27.10.14

-3 03.11.–15.12.14

jeweils 7 mal mo., 10.30–12.00 Uhr; 14 UStd/32,- €

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

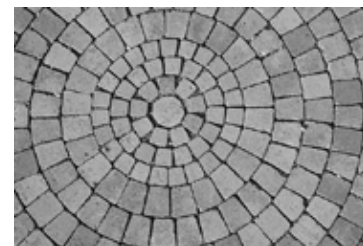
Meditatives Malen

Mandalas

Zwischen Kreis und Punkt bietet das Mandala Raum zum Gestalten, Probieren und Konzentrieren, zum Zur-Ruhe-Kommen und Zu-sich-Finden.

In diesem Kurs lernen Sie das Mandala und seinen Hintergrund kennen und können auch in die Wirkung des meditativen Malens mit Mandalas hineinspüren.

Sie entdecken Möglichkeiten, selbst Mandalas zu entwerfen, und bekommen Anregungen, wie sie Mandalas für sich nutzen können.



lichtkunst.73 / pixelio.de

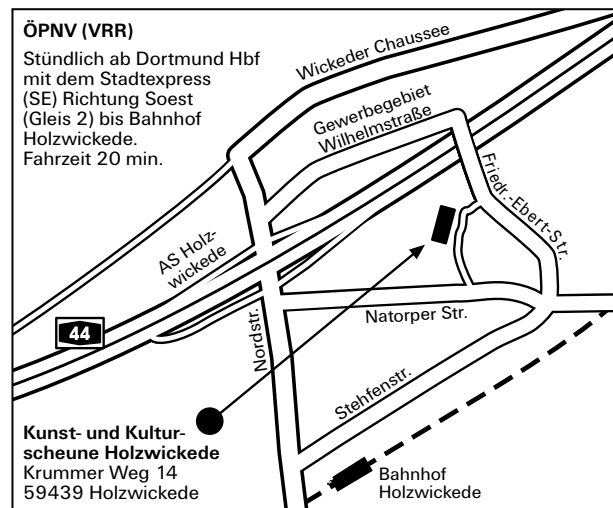
Christiane Brenk

1426.03-1 25.10.14

So., 11.00–14.15 Uhr, 4 UStd./12,- €

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

Kunst- und Kulturscheune Holzwickede



Kontakt

Büro: WIR – WeiterbildungsInstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/5 33 37 62

Fax: 0231/83 99 92

E-Mail: info@wir-do.de

Homepage www.wir-do.de / www.vfz.de (pdL)

Sprechzeiten: siehe Seite 2

Bankverbindung Sparkasse Dortmund
IBAN: DE68440501990181014482
BIC: DORTDE33XXX



Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube** und **Auslandseminare** (s. S. 8), unsere **Deutschkurse** sowie für **berufsorientierte Kurse** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe www.wir-do.de/downloads), die wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zuschicken.

Die Anmeldung kann fernmündlich oder schriftlich erfolgen.

Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.

Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns zwei Wochen vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: eine Ersatzteilnehmerin bzw. ein Ersatzteilnehmer wird gefunden.

Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.

Eine Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (IZB)

Geschwister-Scholl-Straße 20

